



© Adolf Bereuter

Das bestehende Einfamilienhaus wurde mehrfach umstrukturiert. Nun bietet es drei Generationen Raum. Das Gebäude liegt in einer historischen Gebäudestruktur mit Blick ins Tal. Um dem Ort und den hinzukommenden Bewohner:innen des Hauses gerecht zu werden, wurde das vorhandene Patchwork vereinfacht. Entsprechend der lokalen Bautradition ist das Gebäude von klarer Typologie, das erdberührende Geschoss ist verputzt, darüber eine schlichte Kubatur aus Holz.

Im Zuge der Sanierung und Erweiterung wurde das Haus in einen umlaufenden Schirm aus Weißtanne gehüllt. Teils offen, teils geschlossen sorgt er für ein einheitliches Bild. Der entstehende Zwischenraum sorgt für räumliche Verflechtung von Innen und Außen. Durch den Dachausbau sind weitere Zimmer, wie ein Wohnbereich über zwei Stockwerke, für die Parteien möglich geworden. Sorgfältige Planung und das gute Zusammenspiel der verschiedenen Handwerksbetriebe ließen ein Projekt entstehen, das sich wie ein riesiges, begehbare Möbel präsentiert. (Text: Architekten, bearbeitet)

Generationenhaus mit Blick

Vorarlberg, Österreich

ARCHITEKTUR
MWArchitekten

TRAGWERKSPLANUNG
Martin Fetz

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Martin Fetz

FERTIGSTELLUNG
2022

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum
21. November 2023



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

Generationenhaus mit Blick

DATENBLATT

Architektur: MWArchitekten (Lukas Peter Mähr)
 Tragwerksplanung, örtliche Bauaufsicht: Martin Fetz
 Lichtplanung: LichtFACTOR
 Fotografie: Adolf Bereuter

Maßnahme: Aufstockung, Erweiterung, Umbau
 Funktion: Wohnbauten

Planung: 02/2021
 Ausführung: 02/2021 - 11/2022

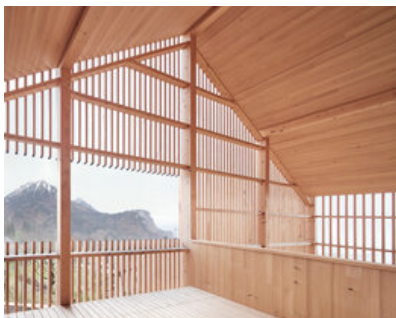
Grundstücksfläche: 742 m²
 Bruttogeschossfläche: 331 m²
 Nutzfläche: 264 m²
 Bebaute Fläche: 240 m²
 Umbauter Raum: 1.237 m³

NACHHALTIGKEIT

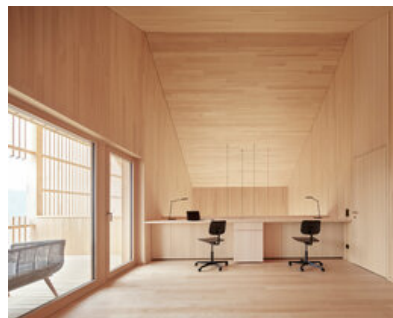
Heizwärmebedarf: 50,5 kWh/m²a (Energieausweis)
 Endenergiebedarf: 4 kWh/m²a (Energieausweis)
 Primärenergiebedarf: 128,3 kWh/m²a (Energieausweis)
 Materialwahl: Holzbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

WEITERE TEXTE

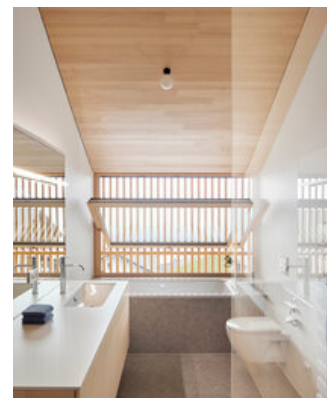
Umbau zu einem Generationenhaus in Vorarlberg, Alexander Russ, deutsche bauzeitung, Freitag, 3. Mai 2024



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

Generationenhaus mit Blick



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



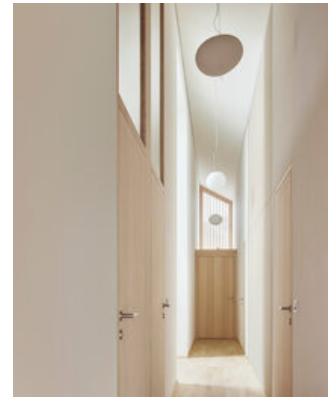
© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



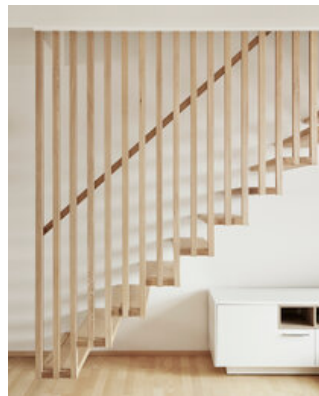
© Adolf Bereuter



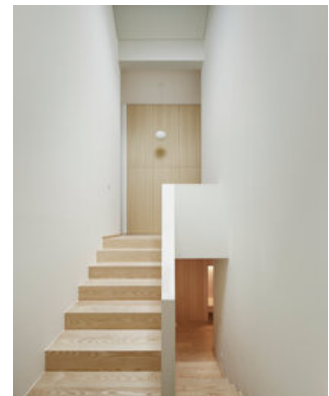
© Adolf Bereuter



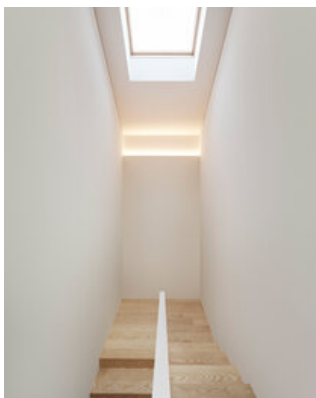
© Adolf Bereuter



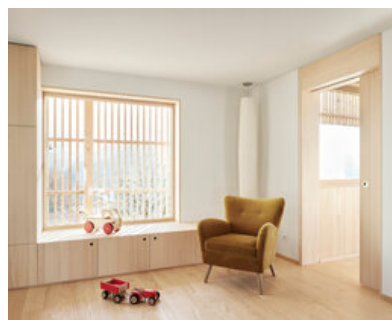
© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

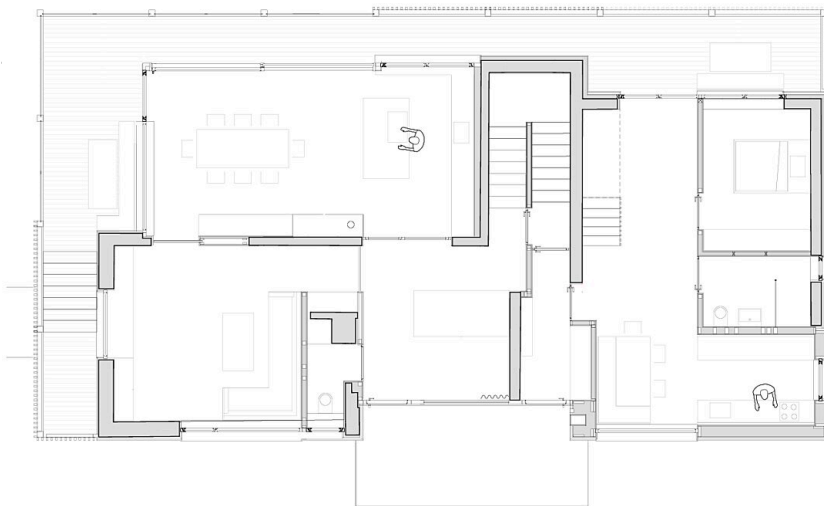


© Adolf Bereuter

Generationenhaus mit Blick

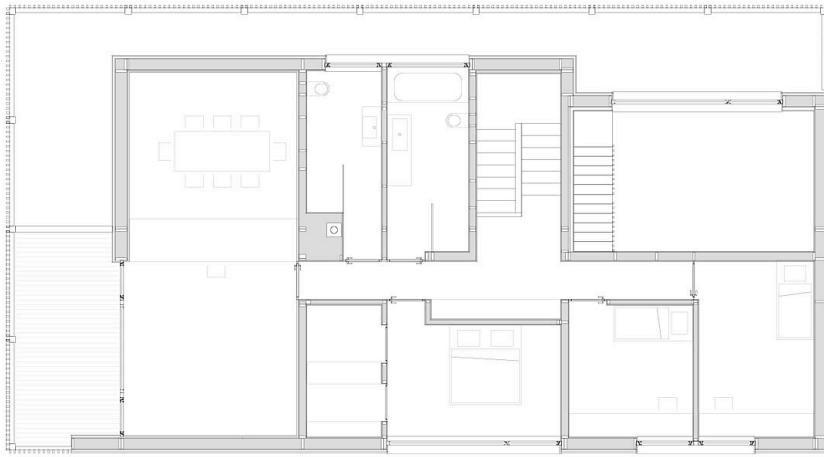


Lageplan

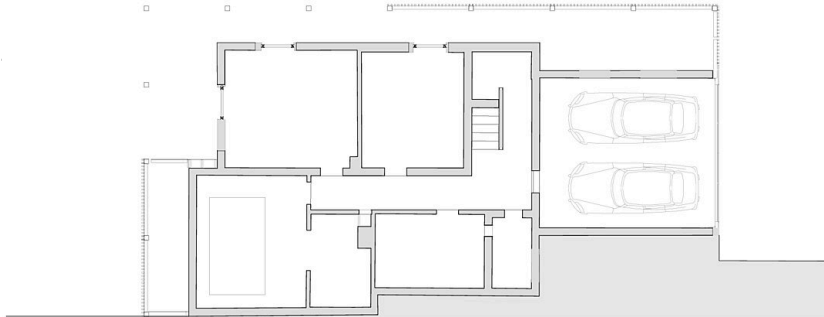


Grundriss EG

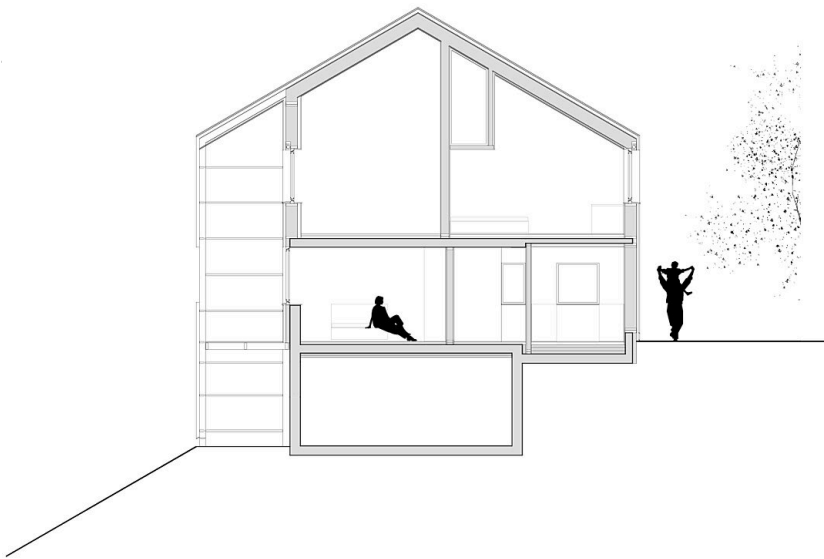
Generationenhaus mit Blick



Grundriss DG

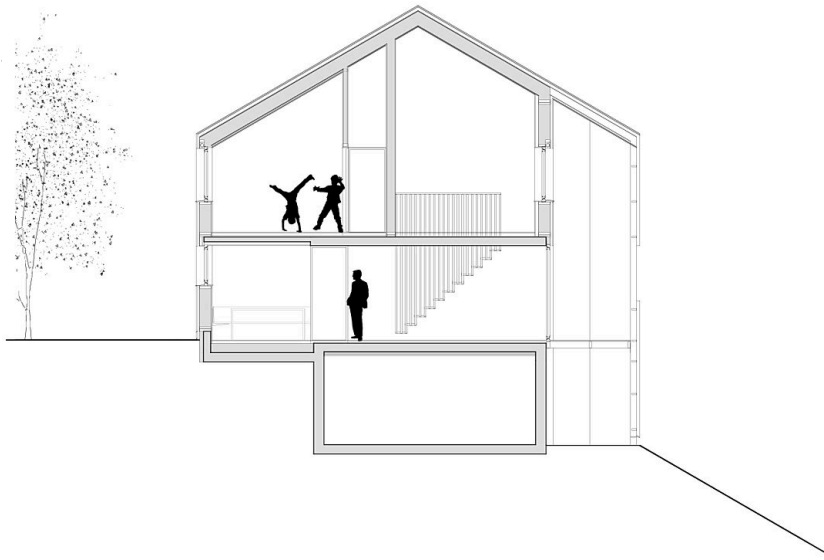


Grundriss UG

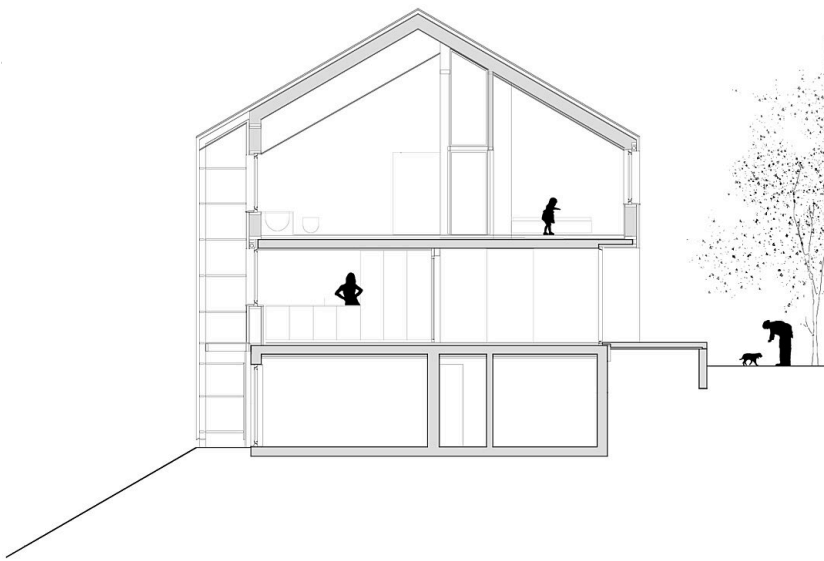


Schnitt A A

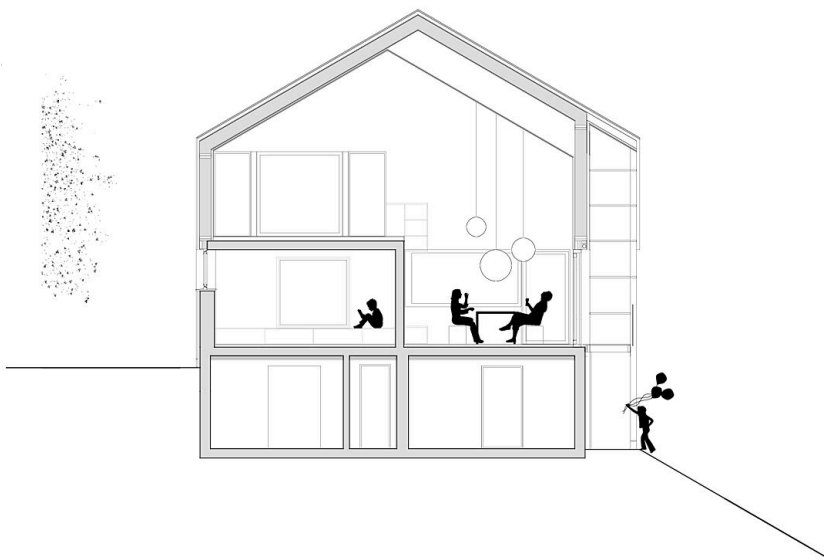
Generationenhaus mit Blick



Schnitt B B



Schnitt C C



Schnitt D D